



AMTSBLATT



der GEMEINDE ZSCHORLAU mit den Ortsteilen ALBERNAU und BURKHARDTSGRÜN

www.ZSCHORLAU.info

*Der Herbst trägt mehr Gold
in den Taschen
als alle anderen Jahreszeiten.*

Jim Bishop



Wir danken unserem Leser Stefan Wolf für das gelungene Foto.

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung Zschorlau

■ Gemeindeverwaltung Zschorlau

August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau
Telefon: 03771 4104-0, Fax: 03771 458219
Internet: www.zschorlau.info

■ Öffnungszeiten

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Bürgermeister über Sekretariat

Sekretariat Telefon 03771 4104-0
Fax 03771 458219

Fachbereichsleiter Politik und Organisation

Telefon 03771 4104-30

Fachbereichsleiter Finanzen

Telefon 03771 4104-14

Kassenleiterin

Telefon 03771 4104-15

Fachbereichsleiter Gemeindeentwicklung

und öffentliche Infrastruktur

Telefon 03771 4104-65

Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Telefon 03771 4104-16

Einwohnermeldeamt

Telefon 03771 4104-18

Fachbereichsleiter Leben & Ordnung

Telefon 03771 4104-38

Bildung und Soziales

Telefon 03771 4104-19

Zweckverband Kommunale Dienste

Telefon 037462 636955

Fax 037462 636958

Chronik/Öffentlichkeitsarbeit/Archiv

Telefon 03771 479370

- **Bürgermeister:** buergermeister@zschorlau.de
- **Sekretariat:** sekretariat@zschorlau.de
- **Fachbereichsleiter Politik & Organisation:** hauptamt@zschorlau.de
- **Fachbereichsleiter Leben & Ordnung sowie Bildung und Soziales:** buergerservice@zschorlau.de
- **Fachbereichsleiter Finanzen:** finanzen@zschorlau.de
- **Steuern:** steuern@zschorlau.de
- **Fachbereichsleiter Gemeindeentwicklung und öffentliche Infrastruktur sowie Gebäude und Liegenschaftsmanagement:** bauamt@zschorlau.de
- **Einwohnermeldeamt:** einwohnermeldeamt@zschorlau.de
- **Gleichstellungsbeauftragte:** gleichstellungsbeauftragte@zschorlau.de
- **Öffentlichkeitsarbeit:** i-punkt@zschorlau.de
- **Archiv:** archiv@zschorlau.de
- **Zweckverband Kommunale Dienste:** zkd@zschorlau.de

(Die personenbezogenen E-Mail-Adressen behalten weiterhin ihre Gültigkeit.)

Schiedsstelle Aue: Postfach 1652, 08280 Aue-Bad Schlema

Friedensrichterin Sabine Melzer, Telefon: 03771 2585459

Schneeberger Straße 13, 08280 Aue

E-Mail: sabine.melzer@friedensrichterin.de

Sprechzeiten: donnerstags 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
bzw. nach Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgerpolizist PHM Veit

Die Sprechzeit des Bürgerpolizisten findet immer am ersten Dienstag im Monat zwischen 15:00 und 17:00 Uhr im Polizeistandort Schneeberg, Markt 9, 08289 Schneeberg statt. Termine können Sie mit Herrn Veit unter der Telefonnummer 03772 394014 vereinbaren.

Amtliche Mitteilungen

Aus der Arbeit des Ortschaftsrates Albernau

Am Donnerstag, dem 05.09.2024 fand im OT Albernau (Anton-Günther-Raum), Albernauer Hauptstraße 23 b eine Sitzung des Ortschaftsrates Albernau statt. Nach Abwicklung des förmlichen Protokolls informierte Ortsvorsteher Herr Lothar Süß über folgende Punkte:

- Lob einzelner Bürgerinnen u. Bürger für die Informationen und Gestaltung des Zschorlauer Amtsblattes
- Rechenhaus wieder bewirtschaftet
- Gründung des Albernauer Kulturvereins im ehem. CVJM-Haus, Ziel: Begegnungen, Erhaltung und Belebung des Gebäudes in Verbindung mit der Gemeinde
- Auswertung Fest 500 Jahre Freigut
- Ortsbudget 2024
- Nutzung des Anton-Günther-Raums

Informationen des Bürgermeisters:

- konstituierende Sitzung des Gemeinderates Zschorlau vom 12.08.2024
- Sponsoring durch enviaM und eins energie zum Freigut-Fest mit jeweils 500 Euro
- Nutzung CVJM-Haus
- Gestaltung der Winkelstützelemente auf dem Albernauer Dorfplatz

Lothar Süß bedankte sich bei den Ortschaftsräten für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren, bei den engagierten Bürgerinnen und Bürgern im Ort sowie bei den Vereinen, den Gemeindefehren, der Verwaltung und dem Bürgermeister.



Wahl des neuen Ortsvorstehers:

Einen herzlichen Glückwunsch an Herrn Daniel Fritzsch übermittelten der Bürgermeister und die anwesenden Ortschaftsräte. Frau Sandy Solbrig wurde zur stellvertretenden Ortsvorsteherin von Albernau gewählt.

Amtliche Mitteilungen

■ Öffentliche Sitzungen im Oktober

■ Sitzung des Gemeinderates

Montag, 28.10.2024

18:30 Uhr im Depot der Freiwilligen Feuerwehr
Brauhausstraße 8, 08321 Zschorlau

Alle interessierten Bürger sind herzlich zu den Sitzungen eingeladen. Die Tagesordnung wird durch Aushänge rechtzeitig bekannt gegeben. Sie können über das Rats- und Bürgerinformationssystem auf der Homepage der Gemeinde Zschorlau (www.zschorlau.info), unter der Rubrik Bürgerservice/Politik oder unter folgendem Link alle Informationen zu den Sitzungen einsehen: <https://ratsinfo-online.de/zschorlau-bi>.

■ Aus der Arbeit des Technischen Ausschusses

Am Montag, dem 02.09.2024 fand im Beratungsraum des Rathauses Zschorlau eine Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Nach Abwicklung des förmlichen Protokolls informierte Bürgermeister Wolfgang Leonhardt über die folgenden Sachverhalte:

- Stand Verfahrensweise Garagen auf kommunalem Grund
- Geschwindigkeitsmessungen im Gemeindegebiet 1. Halbjahr 2024
- Auswertung Begehung Feinkostmanufaktur Becher
- Information zur Auswahl der Spielgeräte für den Spielplatz „Am Lerchenberg“
- Stand der Umsetzung Interkommunales Bauamt
- Vorschläge für Ehrenamtsbudget 2024
- Stand der Baumaßnahmen im Gemeindegebiet

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurde beraten.

- Beratung zu Anträgen der Fraktion Albernauer Alternative
- Information zum Stand einer Radwegekonzeption im Gemeindegebiet Zschorlau und den Ortsteilen
- Stand der Baumaßnahmen des Zweckverbandes Muldentalradweg

Folgende Beschlüsse wurden einstimmig gefasst:

Z035/2024

Der Technische Ausschuss stimmt dem Bauantrag auf Errichtung eines Balkonbaus an ein vorhandenes Wohnhaus auf dem Flurstück 403/31 der Gemarkung Zschorlau zu.

Z052/2024

Der Technische Ausschuss stimmt der Verlängerung der Baugenehmigung zur Errichtung einer Stellplatzüberdachung auf dem Flurstück 1190/4 der Gemarkung Zschorlau zu.

■ Aus der Arbeit des Verwaltungsausschusses

Am Montag, dem 09.09.2024 fand im Beratungsraum des Rathauses Zschorlau eine Sitzung des Verwaltungsausschusses statt. Nach Abwicklung des förmlichen Protokolls informierte Bürgermeister Wolfgang Leonhardt über folgende Sachverhalte:

- Stand der Verfahrensweise mit Garagen auf kommunalem Grund
- Auswertung Begehung Mietobjekt Feinkostmanufaktur Becher
- Stand zur Umsetzung Interkommunales Bauamt
- Vorschläge für Ehrenamtsbudget 2024
- Geburtenstatistik schuljahresbezogen mit Klassenbildung
- Personaländerungen Johanniter-Unfall-Hilfe
- Gründung Albernauer Kulturverein am 07.08.2024
- Umsatzsteuer: Verlängerung der Optionsfrist bis 31.12.2026
- Feierlichkeit zur Jährung der Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages mit der Partnergemeinde Markt Diethenhofen 2025
- Auswertung Fest 500 Jahre Freigut Albernau

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurde beraten.

- Beratung zu Anträgen der Fraktion Albernauer Alternative
- Festsetzung der Elternbeiträge in den Kindertagesstätten der Gemeinde Zschorlau zum 01.01.2025
- Neufassung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Zschorlau

Folgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Z051/2024

Der Verwaltungsausschuss beschließt:

1. Die außerplanmäßige Auszahlung für die Maßnahme 2024/005 – Zaunanlage Kita "Sonnenblume" Albernau im Produkt 36.365200 – Zuschüsse an freie Träger - in Höhe von 2.700,00 EUR.
2. Die überplanmäßige Auszahlung für Instandsetzung des Daches in Kita "Sonnenblume" Albernau im Produkt 36.365200 – Zuschüsse an freie Träger - in Höhe von 800,00 EUR.
3. Die überplanmäßige Auszahlung für Instandsetzung der Fassade in Kita "Regenbogen" Burkhardtsgrün im Produkt 36.365200 – Zuschüsse an freie Träger - in Höhe von 7.000,00 EUR.

Impressum – Herausgeber: Amtsblatt der Gemeinde Zschorlau und ihrer Ortsteile. **Herausgeber:** Gemeindeverwaltung Zschorlau, Bürgermeister Wolfgang Leonhardt, August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau, Telefon: 03771 4104-0, Fax 03771 458219, E-Mail: buergermeister@zschorlau.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Wolfgang Leonhardt, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Wolfgang Leonhardt (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen. **Redaktion:** Der Bürgermeister kann auch eine andere Person im nichtamtlichen Teil als Verantwortliche im Sinne des Presserechtes festlegen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereichter Beiträge besteht nicht.

Anzeigen/Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Hannes Riedel, Geschäftsführer, Telefon: 037208 876-0; info@riedel-verlag.de; anzeigen@riedel-verlag.de; www.riedel-verlag.de **Vertrieb:** Wochenendspiegel, Heinrich-Lorenz-Str. 2–4, 09120 Chemnitz. **Auflage:** 2700 Exemplare. Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt. Wir drucken mit Bio-Farben: DDF Superior PSO Bio. Das Amtsblatt der Gemeinde Zschorlau erscheint monatlich.

Das nächste Zschorlauer Amtsblatt

erscheint am 2. November 2024.

Redaktionsschluss hierfür

ist der 18. Oktober 2024.

Amtliche Mitteilungen

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Gemeinde Zschorlau für das Kalenderjahr 2025

- Hebesatzsatzung -

Aufgrund des § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 16. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2294), des § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 27. März 2024 (BGBl. I S. 108) und des § 7 Absatz 1, Absatz 4 Satz 1 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876) i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 28. November 2023 (SächsGVBl. S. 870) hat der Gemeinderat am 23.09.2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Erhebungsgrundsatz

Die Gemeinde Zschorlau erhebt

- a) von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und
- b) eine **Gewerbesteuer** nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2 Hebesätze

Die Hebesätze werden für das Kalenderjahr (Haushaltsjahr) 2025 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|----------|
| 1. Für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe | |
| (Grundsteuer A) auf der Steuermessbeträge | 150 v. H |
| b) für bebaute und unbebaute Grundstücke | |
| (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge | 370 v. H |
| 2. Für die Gewerbesteuer auf | |
| der Steuermessbeträge | 400 v. H |

§ 3 In-Kraft-Treten

Die Hebesatzsatzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Zschorlau, den 24.09.2024


Wolfgang Leonhardt
Bürgermeister

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) zur Bekanntmachung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Gemeinde Zschorlau für das Kalenderjahr 2025

- Hebesatzsatzung - vom 24.09.2024

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

- 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- 4. a) vor Ablauf der Frist von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Frist eines Jahres seit dieser Bekanntmachung jedermann diese Verletzung geltend machen.

Zschorlau, den 24.09.2024


Wolfgang Leonhardt
Bürgermeister



(DS)

Im letzten Amtsblatt haben wir unseren neu gewählten Gemeinderat mit Text und Foto vorgestellt. Es fehlte allerdings ein Zusatz, den wir nun hier bekannt geben. Nicht auf dem Foto zu sehen, da begründet zur vergangenen Sitzung entschuldigt gefehlt: Gemeinderat Andreas Dörfelt (CDU)

Das **Einwohnermeldeamt** der Gemeinde Zschorlau bleibt am **Dienstag, den 05.11.2024** geschlossen.
Ab dem 07.11.2024 sind wir wieder für Sie da.

Wir bitten um Beachtung.

Anliegerpflichten

Zurückschneiden der Bäume, Sträucher und Hecken an öffentlichen Straßen ist Sache der Anrainer

Bäume, Sträucher und Hecken entlang von Straßen verschönern das Landschafts- und Ortsbild. Sie können allerdings auch die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs beträchtlich negativ beeinflussen, wenn sie nicht regelmäßig ausgemäht und auf das erforderliche Maß zurückgeschnitten werden. Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht und den zu erwartenden Winterdienst werden wieder alle Anrainer bis zum 15.11.2024 aufgefordert, die Bestimmungen über das Auslichten von Bäumen, Sträucher- und Heckenpflanzungen entlang an öffentlichen Straßen erfüllend umzusetzen. Auch für den Rettungsdienst, die Feuerwehr und die Müllabfuhr ist es von hoher Wichtigkeit, dass die Straßen von hereinhängenden Ästen, Sträuchern und Hecken frei sind! Demnach dürfen Anpflanzungen, Zäune, Stapel, Haufen oder andere mit dem Grundstück nicht fest verbundene Einrichtungen nicht angelegt oder unterhalten werden, wenn sie die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass folgende Lichträume und Abstände einzuhalten sind:

- Bei öffentlichen Verkehrsflächen muss der Luftraum über den Fahrbahnen mindestens bis 4,50 Meter, über Geh- und Radwegen bis mindestens 2,50 Meter Höhe von überhängenden Ästen und Zweigen im Sinne des so genannten "Lichtraumprofils" freigehalten werden.
- Verkehrszeichen und -spiegel, Straßenleuchten und Hausnummern müssen uneingeschränkt sichtbar sein.
- Bäume sind auf ihren Zustand, insbesondere auf Standsicherheit, regelmäßig zu untersuchen und dürres Geäst beziehungsweise dürre Bäume ganz zu entfernen.
- Bei Fahrbahnen und Gehwegen ist ein seitlicher Sicherheitsraum von mindestens 0,50 Metern einzuhalten.
- An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Anpflanzungen aller Art stets so niedrig gehalten werden, dass sie nicht die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen und eine ausreichende Übersicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist. Diese Anpflanzungen dürfen in den Bereichen im Allgemeinen nicht höher als 80 cm sein.

Die Gemeindeverwaltung bittet alle Grundstückseigentümer und Grundstücksbesitzer um Beachtung dieser Maßgaben. Somit werden kostenpflichtige Einzelaufforderungen vermieden.

Nichtamtliche Mitteilungen

Einen herzlichen Glückwunsch zu unseren Seniorengeburtstagen

Zschorlau

03.10.	Frau Hannelore Sauer	70. Geburtstag
06.10.	Herrn Christoph Stephan	75. Geburtstag
09.10.	Herrn Bernd Günther	70. Geburtstag
10.10.	Frau Rosemarie Hahn	85. Geburtstag
13.10.	Frau Helga Liebscher	75. Geburtstag
17.10.	Herrn Albrecht Hildebrandt	80. Geburtstag
19.10.	Herrn Peter Lanitz	80. Geburtstag
22.10.	Herrn Reiner Voigt	75. Geburtstag
24.10.	Herrn Frieder Pretzsch	85. Geburtstag
27.10.	Frau Roswitha Meier	75. Geburtstag

OT Albernau

02.10.	Herrn Gerhard Bauer	70. Geburtstag
04.10.	Frau Marion Bernhardt	70. Geburtstag
06.10.	Frau Ute Weiß	75. Geburtstag
08.10.	Herrn Heinz Triebel	80. Geburtstag
13.10.	Herrn Horst Niedziella	85. Geburtstag
23.10.	Frau Maria Seidel	70. Geburtstag
25.10.	Frau Annerose Anwand	70. Geburtstag
30.10.	Frau Renate Krauß	75. Geburtstag

OT Burkhardtgrün

15.10.	Herrn Horst Lemke	85. Geburtstag
27.10.	Frau Christa Grünitz	85. Geburtstag

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, gern gratuliere ich Ihnen persönlich zu Ihrem 80., 85., 90. und danach zu jedem weiteren Geburtstag. Gleiches gilt für Ihr Ehejubiläum ab dem 50. Hochzeitstag. Sollten Sie sich einen persönlichen Besuch von mir wünschen oder wünschen Sie sich einen Besuch für Ihre Liebsten zum Jubiläum, wenden Sie sich bitte rechtzeitig zwecks Terminvereinbarung an mein Sekretariat im Rathaus (Telefon: 03771 4104-0). *Mit herzlichen Grüßen Ihr Bürgermeister Wolfgang Leonhardt*

Abholtermine Oktober

Restabfall

Zschorlau (außer Bodenreform)	10.10., 24.10., 07.11.
OT Burkhardtgrün (außer Forsthausweg) und Bodenreform	Di.08.10.* , 21.10., Di.05.11.*
OT Albernau, Forsthausweg und Sondertour	01.10., 15.10., 29.10.

Blaue Papiertonne

Zschorlau, OT Albernau, OT Burkhardtgrün	16.10., 13.11.
Sondertour	08.10., 05.11.

Bioabfallentsorgung

Zschorlau (außer Bodenreform), OT Albernau	Fr., wöchentlich, Mo.* 07.10.
OT Burkhardtgrün und Bodenreform	Fr., wöchentlich
Sondertour	Do., wöchentlich, Fr.* 04.10.

Gelbe Tonne

Zschorlau (außer Auer Weg)	Sa. 05.10.* , 18.10., Sa. 02.11.*
OT Albernau, OT Burkhardtgrün, Auer Weg	02.10., 16.10., 30.10.
nur Schindlerswerk	14.10., 28.10.

Entsorgung mit dem kleinen Sonderfahrzeug (Sondertour)

Geltend für die Straßen Am Sacherstein, Auer Weg, Burkhardtgrüner Weg, Seifenweg, Wiesenstraße, Zum Sportplatz 3 - 20.

*Achtung! Verlegung des Entsorgungstermins aufgrund von Feiertag.

Der Abfallkalender kann unter Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (za-sws.de) eingesehen werden.

Nichtamtliche Mitteilungen

■ Hinweis zur Verteilung des Amtsblattes

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, mit der Mai-Ausgabe startete die Verteilung des Amtsblattes mit dem „Blick“. Leider kommt es immer noch vereinzelt, aufgrund von Zustellschwierigkeiten seitens des „Blick“ dazu, dass nicht alle Haushalte in Zschorlau, Albernau und Burkhardtgrün wie gewohnt mit dem Amtsblatt beliefert werden.

Bitte beachten Sie: Falls es zu Problemen bei der Zustellung des Amtsblattes kommt, wenden Sie sich gern an die Gemeindeverwaltung Zschorlau unter 03771 4104-0. Eine fehlerhafte Zustellung kann über diesen Weg unserem Verlagsunternehmen zentral gemeldet werden. Hinweis: Falls Sie den „Blick“ nicht erhalten, erhalten Sie i. d. R. ebenso kein Amtsblatt, da dieses als Beilage ausgetragen wird.

Weiterhin liegen an den bekannten Auslagestellen im Gemeindegebiet Amtsblätter zum kostenfreien Mitnehmen aus:

Albernau:

Johanniter-Kita Sonnenblume, Friseursalon Brit, Bäckerei Baumann

Burkhardtgrün:

Bücherhaus neben dem Dorfgemeinschaftszentrum

Zschorlau:

Rathaus, Bäckerei Bock, Zahnarztpraxis Männel, Friseur akohair, Blumenstübchen Ahrens, Physiotherapie Rauer, i-Punkt im Haus der Vereine, Fleischerei König, Tagespflege der Diakonie, Fleischerei Bechstein, Autohaus Zimpel

■ Amtsblatt als „Digitale Zeitung“

Es besteht weiterhin die Möglichkeit über unser beauftragtes Verlagsunternehmen Riedel kostenfrei das monatliche Amtsblatt als „Digitale Zeitung“ (ePaper) zu erhalten.

Unter www.riedel-verlag.de/de/aktuelle-ausgaben gelangen Sie zur Übersicht der regionalen Amtsblätter. Hier können Sie, unter dem Amtsblatt der Gemeinde Zschorlau, mithilfe der Schaltfläche „Mehr“ und anschließend „Newsletter Abo“ Ihre E-Mail-Adresse angeben. Nach Bestätigung

erhalten Sie künftig das Zschorlauer Amtsblatt direkt in Ihr E-Mail-Postfach zugestellt.

Amtsblatt lesen – mit einem Klick auf unserer Internetseite

Außerdem finden Sie auf unserer Internetseite unter www.zschorlau.info die jeweils aktuelle Ausgabe des Amtsblattes zum Lesen oder Herunterladen. Mit einem Klick in das Feld „Amtsblatt“ gelangen Sie zur Übersicht der aktuellen und vergangenen Ausgaben.

Johanniter- Kita „Haus für Kinder“

■ Erntedank – Zeit, nicht nur für einen reich gedeckten Tisch zu danken. Zeit, auch für so viel anderes und an so viele Menschen „DANKE“ zu sagen!

Danke für alle Unterstützung, welche wir als Haus von unserem Bürgermeister Herrn Leonhardt, Frau Grobe und der ganzen Gemeindeverwaltung Zschorlau erfahren haben. Nicht zuletzt, als wir das Angebot bekamen, für unseren großen Elternabend die Turnhalle nutzen zu dürfen, um einen Raum für unsere große Elternschaft zur Verfügung zu haben. Danke an alle Eltern, welche der Einladung dorthin gefolgt sind. Es hat uns Mut gemacht, dass dies nicht die letzte Veranstaltung dieser Art gewesen sein wird. **Danke** an alle Eltern, dass Sie uns in der ungewissen Zeit des Leitungswechsels mit Ihrer Geduld, Ihrem Vertrauen und Ihrem Zuspruch zur Seite gestanden haben. **Danke** an unseren Kooperationspartner - die Grundschule – mit dem wir auch im neuen Schul- und Kita-Jahr wieder weitere gemeinsame Schritte geplant haben. Danke der Gemeindepädagogin der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde, Frau Theile, welche ebenfalls die bereits bestehende Verbindung mit unserem Haus mit Leben füllt. **Danke** an die großzügigen Spender, welche uns im Sommer mit Fässern zum Auffangen von Regenwasser für die neu angelegten Beete versorgt haben. Ein großer **Dank** gilt auch der Bäckerei Bock, welche unsere Vorschüler auch in diesem Jahr hat hinter die Kulissen schauen lassen. Liebevoll und eindrucksvoll wurden die Kinder ins Bäckerhandwerk entführt. Ein ganz persönliches „**Danke!**“ sagen auch wir, Frau Krumbein und Frau Irmisch. Danke für den herzlichen Empfang, welchen wir seit der Leitungsübernahme überall entgegengebracht bekommen haben. **Danke** für die vielen Glück- und Segenswünsche, die uns auf den Weg mitgegeben worden sind. Zu guter Letzt **Danke** allen, welche auch im Verborgenen uns als Kindergarten unterstützen, für jedes Ehrenamt, alles Mittun und Mittragen.



Ihr Team
des „Haus für Kinder“

**DIE
JOHANNITER**



Förderverein der Oberschule Zschorlau e.V.

■ Einladung zur Mitgliederversammlung

Termin: 13. November 2024, 18.00 Uhr**Ort:** Oberschule Zschorlau, Schulstrasse 2, 08321 Zschorlau**Sehr geehrte Vereinsmitglieder und Interessenten,**

am 12. September fand die ordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins der Oberschule Zschorlau e.V. statt. Hierbei wurde der alte Vorstand um Jens Höhnel verabschiedet und ein neuer Vorstand gewählt.

Vorsitzende: Jennifer Brandt
Stv. Vorsitzende: Anne Forner
Weitere Vorstandsmitglieder: Lisa Gruß, Vanessa Kujawa, Andrea Reimann

Diesen Wechsel nehmen wir zum Anlass und möchten uns Ihnen persönlich sowie unsere Visionen bzgl. unseres zukünftigen Wirkens, am 13. November 2024 in der Oberschule Zschorlau, vorstellen.

Der Förderverein subventioniert seit Jahren zahlreiche Belange, die den Unterrichts- und Freizeitbereich der Schule betreffen und die ohne diese Unterstützung so in der Art nicht möglich gewesen wären. So unterstützte der Verein im letzten Jahr unter anderem das Skilager der 6. Klassen, die Gruppenfotos der Abschlussklassen, stellte die Verpflegung beim Sportfest sowie bei dem Minispielfeldturnier der Oberschule und sponserte die Exkursion der 5. Klassen in den Zoo der Minis.

Alle diese Leistungen kommen Schülerinnen und Schülern der Oberschule Zschorlau zu Gute und wir benötigen Ihre Unterstützung, Ideen oder Projektvorschläge um dies auch für die Zukunft absichern zu können. Unser Ziel als Verein ist es, unsere Kinder der Oberschule Zschorlau weiterhin un-

terstützen, fördern und fordern zu können und dies gelingt uns nur, wenn der Verein durch möglichst viele Eltern, Großeltern, Firmen und Spenden weiterhin unterstützt wird.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung, sei es durch Ihren Beitritt in den Verein oder durch eine Spende. Ihre Fragen rund um den Förderverein beantworten wir gern per E-Mail oder Telefon.

Tel.: 0172 2765728**Mail:** foerderverein@schule-zschorlau.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

■ Ihre Ansprechpartner

Vorsitzende: Jennifer Brandt
stellv. Vorsitzende: Anne Forner
Vorstandsmitglieder: Vanessa Kujawa, Lisa Gruß, Andrea Reimann
Tel.: 0172 2765728
Mail: foerderverein@schule-zschorlau.de
Vereins-/ Spendenkonto:

Bankverbindung bei der Erzgebirgssparkasse
 DE65 8705 4000 3821 6747 40
 WELADED1STB

WER WIR SIND:

**Förderverein
 der Oberschule Zschorlau e.V.
 Schulstraße 2, 08321 Zschorlau**

Der Förderverein der Oberschule Zschorlau e.V. wurde am 22. November 1994 gegründet. Er ist ein eingetragener und gemeinnütziger Verein, der jedem Interessierten zur ehrenamtlichen Mitarbeit und Unterstützung offen steht.

WAS WIR ERREICHEN WOLLEN:

- noch bessere und modernere Lernbedingungen
- die Erhaltung des Schulstandortes
- die Steigerung des Ansehens unserer Schule
- die Gewinnung von Eltern, Vereinen, Privatpersonen und Firmen
- für die gemeinsame förderliche Zusammenarbeit



WAS WIR FÖRDERN:

- die ideelle und materielle Unterstützung unserer Schule
- diverse Schulprojekte, Sport- und Kulturveranstaltungen
- die Anschaffung moderner Unterrichtsmittel
- die Öffentlichkeitsarbeit im Interesse unserer Schule



HELFEN SIE MIT!

WIR KÖNNEN IHRE UNTERSTÜTZUNG GUT GEBRAUCHEN.

Es wäre schön, wenn auch Sie dabei wären.
 Gern aktiv, oder ebenso als passives Mitglied.
 Jede Hilfe und Unterstützung ist willkommen.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 6.00 Euro im Jahr.
 Er kann auf unser Vereinskonto eingezahlt oder per SEPA-Lastschriftmandat beglichen werden.

Selbstverständlich sind wir ebenso für Spenden - gleich welcher Höhe - sehr dankbar. Eine entsprechende Spendenquittung wird dem Spender gern ausgestellt.

Uns ist es ein besonderes Anliegen, die Schüler und Lehrer unserer Schule zu motivieren und zu unterstützen.

Ganz nach dem Motto:

**LEHREN
 LERNEN
 MACHT
 FREUDE!**

Förderverein der
 Oberschule Zschorlau e.V.

BEITRITTSERKLÄRUNG:

Hiermit erkläre/n
ich/wir meinen/unseren **Beitritt**
zum **Förderverein der Oberschule Zschorlau e. V.**

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

☐ Ich/wir trete/n dem Förderverein bei. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 6,00 €/Jahr.

☐ Ich möchte einen Betrag von € als einmalige Spende dem Verein zukommen lassen.

Für die Mitgliedschaft gelten die Satzung und Ordnung des Vereins. Diese erkenne ich mit meiner Unterschrift an. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass der Verein die von mir gemachten Angaben im Rahmen der Mitgliederverwaltung speichert und sie ausschließlich für vereinsinterne Zwecke verwendet.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE19ZZZ00001928375
Mandatsreferenz (wird vom Zahlungsempfänger ausgefüllt):

SEPA - Lastschriftmandat
Ich ermächtige / Wir ermächtigen den Förderverein der Oberschule Zschorlau e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein der Oberschule Zschorlau e.V. auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

IBAN

Kreditinstitut (Name und BIC)

Ort, Datum und Unterschrift

Bitte zurück an: Förderverein der Oberschule Zschorlau e.V., Schulstraße 2, 08321 Zschorlau

■ Unsere Exkursion nach Annaberg-Buchholz

Nachdem die Klassen 3a und 3b im Sachunterricht ihren Heimatkreis kennengelernt hatten, sollte es nun auch auf einen Ausflug in seine Kreisstadt gehen. Wir besuchten den Frohnauer Hammer, bestaunten dort alte Schmiedekunst und durften uns sogar das alte Herrenhaus anschauen. Weiter ging es dann zum Adam-Ries-Museum, wo wir Adam Ries und seinen Beruf als Rechenmeister kennenlernten. Auch einen Einblick in sein Rechnen bekamen wir. Das ist aber doch ziemlich kompliziert. Danach schauten wir uns die Bergkirche mit seiner Schnitzausstellung und die beeindruckende Sankt Annenkirche an und ließen den Tag bei einem leckeren Eis am Markt ausklingen. Durch solche Ausflüge wird Unterricht erlebbar.

S. Martin, Klassenlehrerin 3b



i-Punkt

■ Blutspenden als Vegetarier oder Veganer – Eine eisenreiche Ernährung ist die ideale Vorbereitung

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am

Montag, dem 14. Oktober 2024
zwischen 13:30 und 19:00 Uhr
im Haus der Vereine, Dr.-Otto-Nuschke-
Str. 50 in Zschorlau.

Eisen ist ein wesentlicher Bestandteil des Blutfarbstoffs Hämoglobin und muss für eine Blutspende in ausreichender Menge vorhanden sein. Vor jeder Blutspende wird der Hämoglobinwert vor Ort bestimmt. Vegetarier und Veganer können eher von einem Eisenmangel betroffen sein, da für

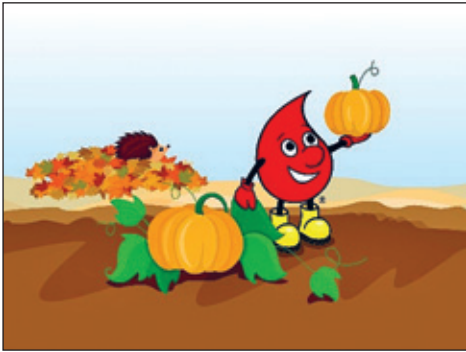
sie Fleisch als Eisenquelle wegfällt. Natürlich können aber auch Menschen Blut spenden, die sich vegetarisch oder vegan ernähren. Allgemein gilt, dass der Hämoglobinwert in einem festgelegten Normbereich liegen muss.

Der menschliche Körper kann Eisen aus Fleisch leichter aufnehmen als aus pflanzlichen Quellen. Daher gilt Fleisch als gute Eisenquelle. Mit einer eisenreichen Ernährung, die auch rein pflanzlich möglich ist, kann man sich optimal auf eine Blutspende vorbereiten. Frauen sollten besonders darauf achten, da sie häufiger von einem Eisenmangel betroffen sind. Unterstützend können beispielsweise Eisenpräparate eingenommen werden. Wer keine Milchprodukte zu sich nimmt, kann unter Umständen einen positi-

ven Effekt bei den Eisenwerten beobachten. Denn Milchprodukte hemmen die Aufnahme von Eisen. Folgende Nahrungsmittel eignen sich für Vegetarier und Veganer als Eisenquelle: Soja-Produkte wie Tofu, Weizenkleie, Sonnenblumen- und Kürbiskerne, Hülsenfrüchte, Haferflocken, Haselnüsse, grünes und rotes Gemüse, Pilze.

Nach einer Blutspende steht für die Spenderinnen und Spender ein Snack zur Stärkung bereit. Es ist jedoch von Standort zu Standort unterschiedlich, ob auch vegetarische und vor allem vegane Speisen angeboten werden können. Eine Nachfrage bei der Helfergruppe, die an dem jeweiligen Spendeort für die Imbissverpflegung zuständig sind, kann hier hilfreich sein.

Wissenswertes rund um die DRK-Blutspendetermine erfahren Sie auch online (<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>), telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice (www.spenderservice.net). Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website (www.blutspende-nordost.de) des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost.



Gemeindebibliothek Zschorlau

LITERATURFORUM
BIBLIOTHEK

SÄCHSISCHE GEGENWARTSLITERATUR AUF DER BÜHNE

06.11.2024 18:00 Uhr

Gemeindebibliothek Zschorlau
im Haus der Vereine

DANIELLE ZINN liest:
EISKALTES ERZGEBIRGE

Der Eintritt zur Lesung ist frei!

WWW.LITERATURFORUM-BIBLIOTHEK.DE

Oberschule Zschorlau

Kunst ist dazu da, den Staub des Alltags
von der Seele zu waschen.
(Pablo Picasso)

Ausstellungsbeginn:
17. September 2024

Bestaunen Sie
KUNST
projekte

der Klassen 5 bis 10
der Oberschule Zschorlau.

Besuchen Sie
unsere Ausstellung
in der Bibliothek
im Haus der Vereine.
(Dr.-Otto-Nuschke-Straße 50,
08321 Zschorlau)

Öffnungszeiten:
Montag 14-17 Uhr
Dienstag 10-14 Uhr und
Donnerstag 11-17 Uhr

Erfolg hat drei Buchstaben
Oberschule Zschorlau

Vereinsnachrichten

Der Albernauer Kulturverein meldet sich zu Wort

Im Amtsblatt September haben wir uns bereits vorgestellt und zum „Freiutfest“ sind wir zum ersten Mal in die Öffentlichkeit getreten. Wir haben unsere Flyer verteilt, konnten mit vielen Leuten ins Gespräch kommen und es wurden Mitglieder gewonnen. Das freut uns sehr.

Für **Samstag, den 26. Oktober 2024** planen wir unsere erste große Veranstaltung. Ein Vereinsfest in den Räumlichkeiten der **Albernauer Hauptstraße 38a (ehemaliges CVJM Haus) für Jedermann.**

Bei einem abwechslungsreichen Programm mit Musik, sportlichen Aktivitäten und vielen Überraschungen für Groß und Klein wollen wir uns ab **14 Uhr** zusammenfinden und gemeinsam Spaß haben. Für Essen und Trinken wird reichlich gesorgt.

Ihr seid alle herzlich eingeladen! Das abwechslungsreiche Programm werden wir rechtzeitig an den bekannten Orten aushängen und über die sozialen Netzwerke verbreiten.

Auf euer Kommen freut sich der AKV!

Vereinsnachrichten

■ Großer Kampf in „kleiner“ Nachbargemeinde

Am 21.09.2024 mussten die Auer Zweitligaringer auf ihre gewohnte Wettkampfhalle verzichten und ihre Wahl fiel nach positivem Gespräch mit der Gemeindeverwaltung auf die Turnhalle der Oberschule in Zschorlau.

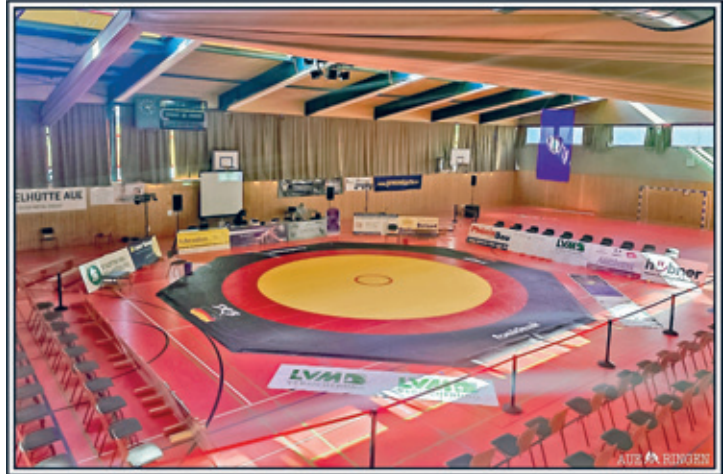
Zwei Mannschaftskämpfe auf sächsischem und bundesweitem Niveau konnten die zahlreichen Gäste in der Halle bestaunen. Am Start waren nationale und internationale Topstars aus der Ringerwelt, unter anderem auch Olympiateilnehmer und Medaillengewinner.

Auch Bürgermeister Wolfgang Leonhardt besuchte seine Gäste und ließ es sich nicht nehmen, die Ringer und ihre Fans persönlich zu begrüßen und mit ihnen zwei Siege zu feiern. Die Veilchenringer indes waren mehr als begeistert von der Halle und der unkomplizierten Umsetzung aller Voraussetzungen, die für die Durchführung eines solchen Kampfabends nötig sind und bedankten sich bei den Verantwortlichen von Schule und Gemeinde.

„Und wer weiß? Vielleicht kommen wir ja wieder, denn in der Halle sind wir mit beiden Mannschaften ungeschlagen.“ sagt Abteilungsleiter Uwe Günther mit einem Augenzwinkern. Für alle, die nicht dabei sein konnten, besteht die Möglichkeit die Veilchenringer auf ihrer Webseite, www.aue-ringen.de, ihren sozialen Medien oder auch im Ringerleistungszentrum in Bad Schlema zu besuchen und sich ein Bild von dieser, „unserer“ spektakulären Sportart zu machen. Und nicht zu vergessen, wir stehen am An-

fang der Saison und über einen Besuch der Mannschaftskämpfe in der Auer Neustadthalle würden wir uns ebenfalls freuen.

*Uwe Günther
Abteilungsleiter Ringen
FC Erzgebirge Aue e. V.*



■ Ausflug unserer Schorler Bergsänger nach Morgenröthe-Rautenkranz

Am 14. September besuchten die Schorler Bergsänger die Deutsche Raumfahrt Ausstellung in Morgenröthe-Rautenkranz.

Zustande kam dieser Besuch auf Initiative Konrad Stahl, einem Sänger aus dem Chor.

Konrad Stahl war einst ehrenamtlicher Bürgermeister von Morgenröthe-Rautenkranz und ist ein ambitionierter Forscher und Kenner der Raumfahrtgeschichte. Und so konnte er unserem Chor etliche Episoden erzählen und interessante geschichtliche Einblick in die Raumfahrt gewähren. Er kannte einige Kosmonauten persönlich, unter ihnen Sigmund Jähn. Es gab also reichlich Gesprächsstoff.

Zum Abschluss des Tages besuchten wir den Hochofen der ehemaligen Glockengießerei Morgenröthe.

Die Empfehlung, Morgenröthe-Rautenkranz zu besuchen, können wir gern weitergeben. Es lohnt sich.

*Eure
Schorler Bergsänger*



■ Das alljährliche Rollstuhlbasketball-Turnier

Liebe Zschorlauer, liebe Leser des Amtsblattes!

Auch in diesem Jahr veranstaltet der ESV-Zschorlau e.V. Abteilung Rollstuhlbasketball sein alljährliches Rollstuhlbasketball-Turnier. Es findet in diesem Jahr schon zum 18-mal Zschorlau statt.

Wer Interesse hat, sich so ein sportliches Highlight live anzuschauen, ist für **Samstag, den 19.10.2024 ab 10:00 Uhr in die Turnhalle Zschorlau** ganz herzlich dazu eingeladen. So könnt ihr uns und die anderen Teams zu unterstützen. Es werden in diesem Jahr die Teams aus Hof, Schmölln, Haßfurt (Ebern) und der ESV-Zschorlau als Gastgeber an den Start gehen! Wir freuen uns auf euch und hoffen auf zahlreiche Unterstützung! Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Mit freundlichen Grüßen und bis dahin

*euer Team des ESV-Zschorlau e.V.
Abteilung Rollstuhlbasketball*



■ Der Erzgebirgszweigverein Zschorlau informiert ...

Heit is Kirmes, heit un morg, do habn mir kaane Sorgen!

Der Erzgebirgszweigverein Zschorlau möchte auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit unseren Zschorlauern am **20. Oktober die Kirmes** feiern. Dazu laden wir recht herzlich ab **14.00 Uhr** in das Haus der Vereine zu Kaffee und Kuchen ein! Für gute Unterhaltung sorgt unser Vereinsmitglied Thomas Aurich mit Musik, zu der alle kräftig mitsingen können. Der Eintritt beträgt 6,00 Euro incl. Kaffee und Kuchen.

*Glück Auf!
EZV Zschorlau*

■ „500 Jahre Freigut“ in Albernau – auch schon wieder Geschichte

Dieses Mal weiß ich gar nicht so recht, womit ich beginnen soll. So viele schöne Eindrücke habe ich noch in meinem Kopf.

Aber der Reihe nach. Starten möchte ich mit unserer Buchvorstellung am 23. August im ehemaligen CVJM Haus. Wir waren schon recht aufgeregt, als wir die vielen Leute sahen, die da kamen. Fast hätten die Stühle nicht gereicht! Aber es nützte ja nichts, da mussten wir beide durch. Am Ende war ich mir mit Ines einig, dass sich alles gelohnt hat, so wie wir es angegangen sind. Überwältigt von der großen positiven Reaktion, konnten wir diesen ersten Abschnitt zufrieden abschließen.

Am Montag ging es dann zur Sache. Dank des großen Einsatzes der Familie Baumann, der Familie Blechschmidt und der Familie Bauer konnten wir das Festgelände vorbereiten und dem Anlass entsprechend schmücken. Immer wieder waren die Mitarbeiter des ZKD zugange und haben uns bei den Vorbereitungen tatkräftig unterstützt. Eine besondere Herausforderung waren die Vorbereitungen für das Aufstellen unserer Schautafeln. Das bedurfte einer längeren Planung, um alles rechtzeitig fertig zu haben. Wir haben es geschafft und dafür noch einmal ein großes Lob und ein herzliches „Dankeschön“ an die Gemeinde Zschorlau und die fleißigen Mitarbeiter vom ZKD. Die Unterstützung von beiden Seiten war großartig. Am Nachmittag vor dem Fest kamen viele fleißige Helfer aus dem Ort, Mitglieder der Feuerwehr, des Albernauer Kulturvereins und auch die Fußballer um das Zelt und die Pavillons aufzubauen, Tische und Bänke aufzustellen, Beleuchtungen anzubringen und alles für unser Fest gebührend herzurichten. Als kleines Dankeschön wurde das erste Fass Bier angestochen.

Um zu garantieren, dass genügend zu Essen und zu Trinken bereitsteht, baten wir Ralf Bauer, die Bäckerei Baumann, Fisch & Feinkost Cistecky und



Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-0

Mail: anzeigen@riedel-verlag.de



Frau Morgenstern mit ihrem Eisverkauf um ihre Hilfe. Und das hat sich, im wahrsten Sinne des Wortes, gelohnt. Auch dafür vielen, vielen Dank. Und dann war es endlich soweit. Als ich am 31. August morgens aufwachte war ich schockiert. Es war dichter Nebel und Nieselregen. Ich dachte mir: „Das haben wir nicht verdient!“ Aber gegen 10 Uhr kam die Sonne raus – das war klasse. Unser Fest konnte beginnen. Zunächst kamen die Freunde vom Schrebergartenverein und schmückten die Tische mit Blumen aus ihren Gärten. Das war ein Hingucker! Danke dafür! Mittags kamen die ersten Helfer, die uns zuverlässig beim Verkauf der Speisen und Getränke unterstützten. Die Menge der Gäste wurde immer größer und pünktlich 14.00 Uhr konnten wir mit der Einweihung unserer Tafeln starten. Unser Bürgermeister und unser Pfarrer begannen mit würdigen Ansprachen und wurden dabei immer wieder von den Alberner Blasmusikanten unterstützt. Im Anschluss nutzten wir den schönen Anlass, um unseren langjährigen Ortsvorsteher, Lothar Süß, aus seinem Amt zu verabschieden. Das hat er sich verdient. Danke Lothar für deine langjährige Arbeit zum Wohle unseres Ortes.

Nahtlos ging es weiter. Die Alberner Blasmusikanten wechselten den Ort und eröffneten gemeinsam mit den Schorler Bergsängern das Programm. Das war ein wirklicher „Ohrenschmaus“! Vielen Dank dafür. Und schon ging es weiter mit den „Dynamite Dancers“ aus Eibenstock. Das hatte Albernau noch nicht gesehen, was die Mädels da boten. Für die vielen begeisterten Zuschauer hat der Platz fast nicht gereicht. Auch euch noch einmal vielen Dank. Und wer keinen Sitzplatz gefunden hatte, konnte ja inzwischen etwas Leckeres essen. Da war bestimmt für jeden Geschmack etwas dabei. Oder es wurde am Glücksrad gedreht. Und da gab es ja auch noch eine Bastelstraße oder eine Fotowand. Auch das Kinderschminken war sehr gut besucht. Und natürlich Reiten auf einem Pferd. War das ein Erlebnis! Und die Frauen in der „kreativen Ecke“ hielten auch so manche Überraschung bereit.



Danke euch allen für eure großartige Einsatzbereitschaft. In den frühen Abendstunden trat unsere neue Alberner Band (noch ohne Namen) sehr erfolgreich auf. Beifall und das tanzende Publikum waren der Lohn. Der Abend nahm seinen Verlauf mit den „Over 40 Boys“, die mit ihrer Musik das Publikum erfreuten. Es wurde getanzt, gelacht, man traf alte Freunde und Bekannte und es konnte wieder mal so richtig „gequatscht“ werden. Ich denke, das hat allen richtig gut gefallen.

Obwohl einige Gäste sehr lange ausgehalten hatten, standen am Morgen viele Helfer bereit, um gemeinsam abzubauen und aufzuräumen. Das war super! Wie heißt es doch so treffend:

„Viele Hände – schnelles Ende.“ Zur Belohnung gab es nochmal ein Getränk und eine Bratwurst.

Und damit war unser Freigutfest Geschichte.





Und es wird hoffentlich als ein schönes Fest in Erinnerung bleiben. Zum Schluss noch einmal ein herzliches Dankeschön an all die fleißigen Helfer und Sponsoren, die uns bei den Vorbereitungen und der Durchführung des Festes geholfen haben. In diesem Zusammenhang noch ein besonderer Dank an die ENVIA Mitteldeutsche Energie AG sowie die Eins Energie in Sachsen GmbH & Co. KG, die unser Fest finanziell unterstützt haben. Ich möchte bewusst keine weiteren Namen nennen, damit ich niemanden vergesse. Aber ich habe es schon immer gesagt: „Auf die Albernauer ist



Verlass!“ Ich wünsche euch allen einen schönen Herbst, bleibt alle gesund und seid begrüßt mit einem herzlichen „Glück Auf“

Gisela Kirschneck
vom Erzgebirgszweigverein Albernau

Noch einen Nachsatz habe ich: „Der liebe Gott hatte uns schönes Wetter beschert!“



Kirchennachrichten

Evangelisch-lutherische
Kirchgemeinde Zschorlau

Albernau

06. Oktober14.00 UhrErntedankfest Familiengottesdienst (Gemeindepädagogin Heidel), mit anschließendem Kirchenkaffee
13. Oktober09.00 UhrGemeinsamer Gottesdienst (Pfr. Richter), gleichzeitig dazu Kindergottesdienst
20. OktoberHerzliche Einladung zum Gottesdienst nach Zschorlau oder Bhgr.
27. Oktober09.00 UhrLektorengottesdienst, gleichzeitig dazu Kindergottesdienst

Reformationsfest

31. Oktober10.00 UhrGemeinsamer Gottesdienst (Pfr. Richter) mit besonderer Musik für Chor & Bläser
3. November09.00 UhrGottesdienst (Pfr. Richter), gleichzeitig dazu Kindergottesdienst

Burkhardtsgrün

06. Oktober10.30 UhrErntedankfest Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis 2. Halbjahr (Pfr. Richter)
13. Oktober09.30 UhrGemeinschaftsstunde
- 10.45 UhrGottesdienst HERR-BERGE (Pfr. Richter)

20. Oktober13.30 UhrKirchweih-Festgottesdienst (Pfr. Richter)
27. Oktober09.30 UhrGemeinschaftsstunde

Reformationsfest

31. OktoberHerzliche Einladung zum Gottesdienst nach Albernau
3. NovemberHerzliche Einladung zum Gottesdienst nach Alber. oder Zschorlau

Zschorlau

06. Oktober09.00 UhrErntedankfest Familiengottesdienst (Diakonin Theile)
13. OktoberHerzliche Einladung zum Gottesdienst nach Albernau

Kirchweih

20. Oktober09.00 UhrGemeinsamer Kirchweih-Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfr. Richter) gleichzeitig dazu Kindergottesdienst
27. Oktober09.00 UhrGottesdienst (Prädikantin Dehnel), gleichzeitig dazu Kindergottesdienst

Reformationsfest

31. OktoberHerzliche Einladung zum Gottesdienst nach Albernau
3. November10.30 UhrGottesdienst (Pfr. Richter), gleichzeitig dazu Kindergottesdienst

■ 21. Oktober, 19.00 Uhr | Ev.-Luth. Kirche Zschorlau Konzert am Kirchweih-Montag

mit der Gruppe *zwischenFall* aus Leipzig

Warum schmeckt der Kirchenkaffee nach Fruchtee, darf im Posaunenchor wirklich jeder mitmachen und wie so heißt es eigentlich Abkündigungen, wenn etwas angekündigt wird? In Kirche und Gemeinden geht's oft sonderbar zu...

Die vier Musiker von *zwischenFall* können ein Lied davon singen, was sich in Gemeinde und Gemeinwesen täglich erleben lässt. Das geschieht musikalisch enorm vielfältig und stilistisch einfallsreich mit Tönen und Texten von

Pop bis Poesie für Fünfzehn- bis Fünfundneunzigjährige. Und mit Klavier und Klarinette, Mandoline und Mundharmonika, Geige und Gitarre und mit insgesamt 17 Instrumenten.

Lassen Sie sich einladen (herzlich über sich selbst) zu lachen und doch Stoff zum Nachdenken zu finden. Der Eintritt zum Konzert ist frei – am Ausgang wird eine Spende erbeten. Mehr Informationen finden Sie auch unter www.zwischenfall.net.



■ 31. Oktober, 10.00 Uhr | St. Johanniskirche Albernau Gottesdienst mit besonderer musikalischer Ausgestaltung

Martin Luther war ein höchst musikalischer Mensch. Im Haus des Reformators wurde im Alltag viel gesungen und musiziert und ohne ihn wäre auch unsere Kirche nicht annähernd so musik-affin. Nicht umsonst, ist doch die Musik eine unverzichtbare Trägerin der frohen Botschaft des Evangeliums, die Martin Luther und die anderen Reformatoren freilegen.

In diesem Sinne erklingt zum Gottesdienst am Reformationstag besondere Musik für Bläser, Chor & Orgel. Musik von Heinrich Schütz, also fast aus der Zeit Luthers, das titelgebende Stück von Otto Nicolai aus dem 19. Jahrhundert und die Choralkantate aus dem 20. Jahrhundert. Stimmen wir mit ein, so wird auch noch die Gegenwart hinzugesetzt!

Lassen Sie sich einladen, mit diesen wunderbaren Klängen die Botschaft vom Gott, der uns allein aus Gnade, allein durch den Glauben, allein durch die Schrift und allein durch Jesus Christus annimmt und Erlösung schenkt, neu zu hören und zu bedenken.



■ Ev.-meth. Kirche Zschorlau

■ Gemeinde Zschorlau

Mittwoch, 02.10.	18.30 Uhr	Jugend
Sonntag, 06.10.	10.00 Uhr	Bezirksgottesdienst in Burkhardtgrün
Freitag, 11.10.	16.30 Uhr	Singworkshop gemeinsam mit dem Jugendchor
	19.00 Uhr	Konzert: Jugendchor aus Südafrika und Deutschland
Sonntag, 13.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst u. Kindergottesdienst
Mittwoch, 16.10.	08.30 Uhr	Gebetsfrühstück bei R. und H. Hunger
Sonntag, 20.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst u. Kindergottesdienst
	14.30 Uhr	Singen mit Dr. Frieder Lenk und Kaffee
Sonntag, 27.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mittwoch, 30.10.	19.00 Uhr	Kurs „Ein Ja finden“ Teil 4
	18.30 Uhr	Jugend
Donnerstag, 31.10.	10.00 Uhr	Wandern ab Ev. Luther. Kirche Albernau, kleinen Imbiss mitnehmen
Sonntag, 03.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
dienstags	19.30 Uhr	Bläserchor, donnerstags 19.30 Uhr Chor

■ Gemeinde Burkhardtgrün

Dienstag, 1.10.	14.30 Uhr	Frauennachmittag
Sonntag, 6.10.	10.00 Uhr	Bezirksgottesdienst mit Wunschlern
Sonntag, 13.10.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch, 16.10.	18.30 Uhr	Jugend
Sonntag, 20.10.	13.30 Uhr	Festgottesdienst in der Ev. Luther. Kirche zum Jubiläum
Dienstag, 22.10.	19.00 Uhr	Kurs „Ein Ja finden“ Teil 3
Sonntag, 27.10.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 03.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst
samstags	14.00 Uhr	Kindergottesdienst

■ Ev.-meth. Kirche Albernau

Sonntag, 06.10.	09:30 Uhr	Bezirksgottesdienst und Kindergottesdienst in Albernau
Sonntag, 13.10.	10:15 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sonntag, 20.10.	10:15 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sonntag, 27.10.	10:15 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Zschorlau

Gemeinschaftsstunden:

06.10.	17:00 Uhr
13.10.	10:30 Uhr
20.10.	17:00 Uhr
27.10.	17:00 Uhr

Bibelstunden:

08.10., 15.10., 22.10.	19:30 Uhr
28.10.	19:00 Uhr

Frauenstunden:

01.10., 05.11.	19:30 Uhr
----------------	-----------

Jugendstunden:

07.10., 14.10.,	
21.10., 28.10.	19:00 Uhr

Von Gottes Güte kommt es, dass wir noch leben

Was halten Sie von so einem Satz? Ist es nicht eher ein Zeichen dafür, dass Gott nicht existiert, wenn er dem un-menschlichen Treiben der Menschen nicht Einhalt gebietet? Wie kann Gott nur all das Unrecht und Leid in meinem Leben/ in der ganzen Welt zulassen? Andererseits: Wie kommt es, dass die Menschheit und diese Welt überhaupt noch existieren, obwohl die Menschen schon seit langem beidem ein Ende setzen könnten? Vermessen wäre es, das allein der menschlichen Fähigkeit zur Korrektur, zum „Bessermachen“ zuzuschreiben. Zu oft werden gerade die unbequemen Mahner gern zum Schweigen gebracht. Die obige Aussage stammt aus der Bibel und zwar von einem Menschen, der mit seinen Landsleuten in der größtmöglichen Katastrophe seines Landes steckte: Eine brutale Übermacht überfiel und besiegte das Land, hinterließ Zerstörung und deportierte einen Großteil der Bevölkerung! Grund genug, auf Gott stinksauer zu sein (wenn man mit ihm rechnet)! Doch die Erkenntnis, wie kaputt und verdorben das Zusammenleben zuletzt war, führte zur Einsicht: Wenn Gott nicht rechtzeitig (schmerzhaft) eingegriffen hätte, wäre das das Ende gewesen! Aber ER hat die Endkatastrophe nicht zugelassen! ER hielt die Möglichkeit zu einem Neuanfang offen! Die Leute damals haben es erlebt, wenn auch erst nach langer Zeit. Auch heute steht die Tür bei Gott noch offen. Die Menschheit hat zwar scheinbar wenig dazugelernt seit damals. Aber im Kleinen, bei mir selbst, kann ich trotzdem etwas ändern. Es ist meine Entscheidung, ob ich dafür Gottes Güte in Anspruch nehme oder mich weiter lieber ausschließlich auf menschliche Qualitäten verlasse. Wie sehen Sie das?

Gemeinschaftspastor Lutz Günther



The Methodist Church of Southern Africa



Evangelisch-methodistische Kirche
Weltmission
United Methodist Church Germany

CHORKONZERT



Ein Projektchor mit jungen Erwachsenen aus dem südlichen Afrika und Deutschland tourt für zwei Wochen durch Ost und West.

Erleben Sie Musik, welche die Grenzen von Kultur, Ländern und Traditionen überbrückt. Lassen Sie sich mitbewegen!

Workshop für Interessierte: 16.30h
Konzertbeginn: 19.00h
Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.



Wann? 11.10.2024 19.00 Uhr Wo? Zschorlau, Schneeberger Str. 2
Evangelisch-methodistische Kirche

Landeskirchliche Gemeinschaft Albernau

Gemeinschaftsstunde/Sonntagschule:		
Sonntag	06./27.10.	10:30 Uhr
Sonntag	13./20.10.	14:30 Uhr
Bibel-/Frauenstunde*		
Dienstag,	01./08.* / 15./22.10.	19:30 Uhr
Jugendstunde		
Freitag	04./11./18.10.	19:30 Uhr
Freitag	25.10.	19:00 Uhr

Neuapostolische Kirche Zschorlau

Zu den Gottesdiensten in unserer Kirche laden wir Sie herzlich ein.

Sonntag	6. / 13. / 20. / 27.10.	10:00 Uhr
Mittwoch	9. / 23.10.	19:30 Uhr

Auch im Oktober werden zusätzlich Gottesdienste über YouTube angeboten.
Aktuelle Informationen finden Sie unter: www.nak-nordost.de

Was sonst noch interessiert

Informations- und Entdeckerabend im Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium Schneeberg

am 14.02.2025 erhalten die Grundschüler die Bildungsempfehlung für den weiteren Bildungsgang. Die Schüler und Eltern stehen damit vor einer wichtigen Bildungsentscheidung. Am **Montag, dem 04.11.2024, 18.00 Uhr**, führt das Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium Schneeberg zur Unterstützung einer fundierten Entscheidung einen **Informationse-ternabend zum Übergang Grundschule – Gymnasium** durch. Für die Schüler der Klassen 4 haben wir einen Entdeckerabend für junge Forscher geplant. Wir freuen uns, die Schüler der Klassen 4 an unserem Hause begrüßen zu dürfen.

Eltern und Schüler der Klassenstufe 4 der Grundschulen, die den Wechsel an das Gymnasium in Betracht ziehen, sind recht herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen. Zunächst bietet der Beratungslehrer des Gymnasiums eine Führung durch das



Haus an. Unsere Gäste können sich von den modernen Unterrichtsbedingungen der Einrichtung überzeugen.
Im Anschluss an den Schulrundgang wird die Schulleiterin des Gymnasiums Frau Elle zum Thema Schulwechsel, Anforderungsniveau am Gymnasium, das Erlernen der 2. Fremdsprache ab Klasse 6, die bilingualen Module, unser Profilangebot, die gymnasiale Ausbildung und die weiteren Angebote am Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium sprechen. Im Anschluss an die Veranstaltung können alle individuellen Fragen um den schulischen Alltag und die gymnasiale Ausbildung besprochen werden.

■ Zschorlau liest – unser Bibliothekstipp



In ihrer Autobiographie „**The woman in me**“ enthüllt die Pop-Ikone ihre unglaubliche Geschichte – und das mit bemerkenswerter Offenheit und Humor – und offenbart damit eine große innere Stärke. Sie beweist auf ihre Art, welche Macht der Musik und der Liebe innewohnen. Die mehrfach mit Platin und Grammy Awards ausgezeichnete Künstlerin gehört mit weltweit über 100 Millionen verkauften Tonträgern zu den Erfolgreichsten der Musikgeschichte. Sie lebt heute in Los Angeles, Kalifornien.



Zwei lustige Geschichten von den Muskeltieren erzählt Ute Krause in ihrem Buch „**Die Muskeltiere. Vier Helden ohne Furcht und Tadel**“. Die vier Freunde Gruyère, Bertram, Picandou und Pomme de Terre haben sich im Keller von Frau Fröhlichs Feinkostgeschäft häuslich eingerichtet und genießen das Leben – wenn sie nicht gerade spannende Abenteuer erleben. Zuerst kommt die Rattenbande zu Besuch und lässt das Rattenbaby Rattibor zurück, der die Vier auf Trab hält. Und dann ist auf einmal Bertram der Hamster verschwunden...



Gerne beraten wir Sie in unserer **Bibliothek im Haus der Vereine**, Dr.-Otto-Nuschke-Str. 50 (Eingang auf der Rückseite):

Montag: 14:00 bis 17:00 Uhr

Dienstag: 10:00 bis 14:00 Uhr

Donnerstag: 11:00 bis 17:00 Uhr

Telefonisch/E-Mail erreichbar: 03771/479372 und bibliothek@zschorlau.de

■ Neue Ausstellung in der Bibliothek

Am 17. September wurde die neue Ausstellung mit **Kunstprojekten unserer Oberschule** eröffnet. Dazu fanden sich neben unserem Bürgermeister Wolfgang Leonhardt auch Mitglieder aus der Verwaltung und des Gemeinderats, einige Schülerinnen und Lehrerinnen der Oberschule ein. Frau Wabnitz, die verantwortliche Kunstlehrerin erklärte die einzelnen Projekte, zu welchen die Schüler der unterschiedlichen Klassenstufen künstlerisch tätig geworden sind. So gibt es neben Werken zur Perspektive und dem Upcycling auch kleine Aquarien oder Bilder nach Roberto Fantini zu bestaunen. Zu besichtigen ist die Ausstellung bis Mitte November in den Räumen der Bibliothek zu den bekannten Öffnungszeiten. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**



■ Öko-und Streuobstmarkt in Schneeberg wird 30

Obstsorte des Jahres 2025 der Montanregion Erzgebirge

Am **Sonnabend, dem 12. Oktober 2024**, feiert der Westerzgebirgische Öko- und Streuobstmarkt in Schneeberg seinen 30. Geburtstag. Wie immer werden viele Händler von 9 bis 16 Uhr auf dem Marktplatz von Schneeberg ihre regionalen Produkte anbieten. Auch eine Vielzahl von Informationen über Natur und Landschaft der Region wird es geben, ein Schmetterlingsexperte, ein Pilzberater und ein Obstkundler werden zugegen sein, die für Fragen und zur Bestimmung zur Verfügung stehen. Apropos Obst, auch wenn in diesem Jahr die Obsternte fast ein Totalausfall ist, soll gemeinsam vom Landschaftspflegeverband, dem NABU Aue-Schwarzenberg und der Stadt Schneeberg erstmals eine **Obstsorte des Jahres der Montanregion Erzgebirge** gekürt werden. Wem diese Ehre für 2025 zuteilwird, das bleibt noch ein Geheimnis, jedenfalls wird es ein Apfel sein, soviel sei verraten.

Zukünftig soll es zur Tradition werden, alljährlich eine in der Region bewährte und auch heute noch empfehlenswerte Obstsorte der Montanregion auszuwählen und öffentlichkeitswirksam bekannt zu machen. Damit soll verdeutlicht und daran erinnert werden, dass es für den Bergmann auch ein Leben außerhalb des Stollenlabyrinths gab und der Lohn für die elende Schinderei und Schufterei unter Tage geradezu erbärmlich war und oft die ganze Familie zusätzlich hart und schwer arbeiten musste, damit es zum Auskommen reichte. Dabei spielten die Selbstversorgung mit Lebensmitteln und dabei der Obstanbau eine ganz wesentliche Rolle. Ein Gesichtspunkt, der bei der Pflege der Bergbautradition wenig Aufmerksamkeit erhält, aber durchaus der Erinnerung wert ist. Dazu sollen auch einige Bäume dieser Sorte an geeigneten Orten, zum Beispiel im Umfeld von Fundgruben oder anderen Bergbaudenkmälern, aber auch an Schulen, Kindergärten oder anderen öffentlichen Flächen gepflanzt und die Bevölkerung dazu angeregt werden, diesem Beispiel zu folgen. Denn auch heute noch sind Obstbäume in Obstgärten und Streuobstwiesen gut für eine gesunde, schmackhafte Ernährung, wertvolle Lebensräume für viele Tiere und Pflanzen und wunderbare Orte zu Naturgenuss und Naturbeobachtung für Jung und Alt.

Matthias Scheffler

Landschaftspflegeverband Westerzgebirge/ NABU Aue-Schwarzenberg



Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

■ Bereichsfinale Fußball U-18

Die Oberschule Zschorlau nahm am Dienstag, dem 17.09.24, am Bereichsfinale im Fußball der Wettkampfklasse U-18 teil. Wie immer fand der Wettkampf im Auer Stadion statt, welches für die Austragung von Schulwettbewerben kostenfrei genutzt werden darf. Herzlichen Dank an dieser Stelle dafür. Drei Mannschaften nahmen an dieser Vorrunde zum Kreisfinale teil: das Gymnasium Aue, die Oberschule Aue-Zelle und die Oberschule Zschorlau. Im ersten Spiel gegen Aue-Zelle ließ unsere Mannschaft nichts anbrennen, überzeugte mit spielerischer Überlegenheit und konnte verdient 3:1 gewinnen. Gegen das Auer Gymnasium wurden uns im zweiten Spiel unsere Grenzen aufgezeigt. Aue spielte mit einer sehr stark besetzten Elf, welche zum Großteil aus Spielern des FC Erzgebirge Aue bestand. Zschorlau musste sich mit 1:8 geschlagen geben. Da sich die Mannschaft des Gymnasiums im ersten Spiel bereits gegen die OS Aue-Zelle durchsetzte, wird sie am 01.10.2024 im Kreisfinale um den Einzug ins Erzgebirgskreisfinale in Marienberg kämpfen. Dafür wünschen wir viel Erfolg.



Für Zschorlau zum Einsatz kamen: Luca Opitz, Ben Wagner, Nolen Hänel, Maddox Meyer, Lennox Jäger, Bünjamin Karahat, Felix Beyreuther, Cedric Heinz, Luis Krauß, Hugo Schreiber, Ben Seltmann, Carl Schmidt, Magnus Hofmann

■ Beachvolleyballturnier in Schneeberg

Am 28.08.2024 fand auf dem Schneeberger Markt die Vorrunde des alljährlichen Beachvolleyball-Mixturniers der Wohnungsbaugesellschaft Schneeberg statt. Drei Mannschaften aus unserer Schule waren am Start. Das Wetter war traumhaft - fast schon zu heiß, um Höchstleistungen zu erbringen. Die Sportler kämpften mit den Temperaturen und suchten in den Spielpausen Schattenplätzchen auf. Doch sowohl die Beach-Bar als auch die Eisdiele sorgten zusätzlich für Abkühlung und somit stand einem tollen Turnier mit Strandfeeling nichts im Wege.

Unsere Teams waren mit viel Freude bei der Sache und schlugen sich wacker. So konnte das eine oder andere Spiel gewonnen werden. Leider reichten diese Siege nicht zum Weiterkommen in die Endrunde, welche am Freitag stattfinden sollte. Vor allem „De Zschorler“, deren Auslosung die C- Gruppe ergab, hatten kein leichtes Spiel. Sie verloren gleich zu Beginn die Spiele gegen den Vorjahressieger und Vorjahreszweiten. So nutzte es leider nichts, dass die anderen drei Spiele souverän gewonnen wurden.

In einer anderen Gruppe wäre eine Qualifikation für das Halbfinale locker drin gewesen. Dennoch kein Grund zur Traurigkeit, da bei diesem Turnier der Spaß im Vordergrund stand. Im nächsten Jahr greifen wir einfach erneut an.

Hier die Ergebnisse im Überblick:

Gruppe C:	„De Zschorler“	(3:2 Punkte)
Gruppe D:	„De Drachenjäger“	(0:4 Punkte)
	„Mondputzer“	(2:2 Punkte)

Für Zschorlau waren am Start:

Lenny Manske, Lina Bürger, Lilli Schmidt, Felix Beyreuther, Philomena Freisleben, Rudolf Reinhold, Milene Keller, Polly Sturm, Konrad Bochmann, Lenz Lorenz, Lucia Knepper, Amelie Leonhardt, Nolen Hänel, Lisa Brandt, Nils Mehnert, Nico Schleußner

■ Einladung des ambulanten Hospizdienstes der HERR-BERGE

Was ist ein Trauercafé?

... eine Begegnungsmöglichkeit für Menschen, welche Verlust und Trauer erfahren haben. ... gemeinsam reden, sich erinnern und sich austauschen bei einer Tasse Kaffee in gemütlicher Umgebung.

Wann: 21. Oktober, 18. November
1 x im Monat
jeweils 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Wo: In der Cafeteria der HERR – BERGE

Ambulanter Hospizdienst der HERR – BERGE

An der HERR – BERGE 1 – 3
08321 Zschorlau OT Burkhardtgrün
Telefon: 015142644914, Mail: hospiz@herr-berge.de



Anlässlich des Welthospiztages möchten wir Sie ganz herzlich in das Kerzenkaffee im Werkhaus in Schneeberg (an der B 169) einladen.

In diesem Jahr wollen wir uns dem Thema: „Möglichkeiten der ambulanten Versorgung schwerstkranker Menschen“ widmen.

In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee & Kuchen haben Sie die Möglichkeit, den ambulanten Hospizdienst & den ambulanten Pflegedienst der HERR-BERGE Burkhardtgrün, sowie das Palliative Brückenteam des DRK Aue-Schwarzenberg kennenzulernen.

Freitag, den 18. Oktober 2024
15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

Bei Fragen steht Ihnen der ambulante Hospizdienst der HERR-BERGE unter 0151 42644914 oder hospiz@herr-berge.de zur Verfügung.

